


<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	
<b>14/0266</b>	

	15.07.2021
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Information	27.08.2021	

**Betreff: Sachstand Bahnwerk Bismarck**

**Anfrage**

Das Gelsenkirchener Bahnwerk Bismarck befindet sich seit 2001 im Besitz des RVR (vormals KVR), seit 1994 steht es unter Denkmalschutz, weshalb der RVR als Eigentümerin verpflichtet ist, diese Anlage mit ihren einzigartigen Elementen (Drehscheibe, Lokschuppen, Halle mit großen Jugendstil-Korbfenstern usw.) zu erhalten. Zwei Vereine nutzen derzeit das Gelände und haben in den Hallen etliche historische Lokomotiven und Eisenbahnwaggons untergestellt. Seit dem vergangenen Jahr stehen Ankündigungen im Raum, das Gelände zu entwickeln.

Wir bitten die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

*Wie ist der Stand des mehrfach angekündigten städtebaulichen Wettbewerbs für dieses Gelände?*

- a) Wie lautet die Ausschreibung?
- b) Welche Zielrichtung hat sie?
- c) Wer war an der Erstellung der Ausschreibung und der Formulierung der Anforderungen beteiligt?
- d) Wo ist das Budget für dieses Verfahren im Haushalt dargestellt und wann und wo wurde es genehmigt?
- e) Sollte die Ausschreibung noch nicht erfolgt sein, wie können sich Interessierte (insbesondere aus den Reihen der Parlamentarier\*innen) an der Gestaltung und Formulierung der Zielrichtung dieses Wettbewerbs beteiligen?

*Hält die Verwaltung die bisher durch den RVR vorgenommenen denkmalsichernden Maßnahmen für geeignet?*

- a) Ist die Sicherung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes auf dem Gelände durch Metallplatten vor sämtlichen Fenstern und Türen geeignet, die Belüftung des Gebäudes so zu gewährleisten, dass Schimmelbildung im Gebäude verhindert wird?

- b) Ist es ordnungsgemäß, das Regenwasser von den Dächern direkt in den Boden unmittelbar am Fundament abzuleiten? Schadet das Wasser möglicherweise nachhaltig den Fundamenten?
- c) Welche Maßnahmen werden unternommen, um die Drehscheibe betriebsfähig zu halten, die ja notwendig ist, um im Falle eines Falles die Fahrzeuge aus den Hallen schaffen zu können?
- d) Wie hoch sind die Kosten der vorgenommenen Maßnahmen und wo sind sie im Haushalt abgebildet?
- e) Wie stehen diese Kosten in Relation zu eventuell durch die Maßnahmen entstehenden gravierenderen Schäden?

*Wann gab es zur Situation bezüglich des Denkmals zuletzt Gespräche bzw. Abstimmungen mit der Stadt Gelsenkirchen und/oder mit der Unteren Denkmalbehörde Gelsenkirchen?*

- a) Wann haben Termine stattgefunden und mit welchen Beteiligten und welchen Ergebnissen?
- b) Sind die Überlegungen und Ziele zur Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs mit der Stadt Gelsenkirchen sowie der Unteren Denkmalbehörde Gelsenkirchen besprochen und abgestimmt worden? Mit welchen Ergebnissen?
- c) Sollte es gemeinsame Ortstermine mit der Unteren Denkmalbehörde Gelsenkirchen gegeben haben: Wie bewertet die Untere Denkmalbehörde die durch den RVR vorgenommenen denkmalsichernden Maßnahmen?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Kalker, Felix</b>	<b>Kalker, Felix</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen  
gez. **Frau Dr. Birgit Beisheim**  
**und Herr Patrick Voss**